Oeffentliche Vendu.

Freitags den 3. und Dienstags den 14. März,

an beiden Tagen um 12 Uhr Mittags, sollen an der letztherigen Wohnung des verstorbenen Benjamin Landis, letzthin von Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, folgende werthvolle Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Eine 10 Jahr alte Mähre, überall zu gebrauchen, 2 junge im Geschirr gebrochene Mähren, ein Hengstfüllen 3 Jahr alt, ein Füllen bis Frühjahr 1 Jahr alt, 6 von den besten Milchkühen, ein 2jähriger Bullen, 2 Rinder, 3 Schaafe, ein schönes Schwein, 2 Zweigäulswägen, Springswagen, Rockeway, 2 Wagenzungen, ein Sett platirtes Geschirr, 4 Pflügen, eine Egge, Dreschmaschine und Pferdegewalt, Windmühle, Strohbank, 10 Tonnen Heu, 6 Tonnen Stroh, 1,100 Garben Welschkornstroh, 5 Acker Waizen und 9 Acker Roggen im Grund, Heuleitern und Schemel, Rechen, Gabeln, Schaufeln, jede Art Pferdegeschirr, einfaches und doppeltes, Block- und Kühketten, eine volle Sett Steinbrecher-Geschirr, 50 Bündel Flachs, Flachsbreche, 5 Better und Bettstellen, 3 Oefen mit Rohr, 3 Tische, Bureau, Drahr und Sink, Milchschrank, Holzkiste, Hausuhr, 50 Yards Cärpets, Stühle, Bänke, Thee und anderes Zinngeschirr, Eisenkessel, kupferner Kessel, 75 Häfen mit Latwerg, 5 Bärrel Eßig, Grundbeeren beim Buschel, Züber, Stänner, Bärrelfässer, und sonst noch viele andere Haus- und Bauerngeräthschaften zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen an den Verkaufstagen und Aufwartung von

Henry Sell, John G. Meyer, } Adm'ors.

Januar 31, 1865. nq4m

Oeffentliche Vendu

Von schätzbarem persönlichen Vermögen.

Es soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, am Freitag den 10. Tag März 1865, an der letztherigen Wohnung des verstorbenen Benjamin Landis, letzthin von Obersaucon Tsp., Lecha Caunty, die folgende werthvolle Artikel, das Eigenthum der verstorbenen Nancy Moyer, nämlich:

Ein Eingäulswagen und Geschirr, Ofen mit Rohr, kupferner und Eisenkessel, eine Uhr, Eckschrank, Drawer, Desk, Tisch, Stühle, 2 Better mit Bettladen, Holzkiste, eine Buffalohaut, Tischtücher, Flannel, Decken, Teppiche, eine große Verschiedenheit leinernen Säcke, Handtücher, Carpet, Oeltuch, Blech- und Erdenwaaren, alle ihre Kleider, eine Lot Bücher, 34 Häfen Latwerg, getrocknete Früchte, jeder Art, und viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Der Verkauf beginnt um 10 Uhr, wo dann die Bedingungen bekannt gemacht gemacht und Aufwartung gegeben werden wird von

Henry Wisler, Adm'or.

Zur nämlichen Zeit und Ort

Wird auch das hinterlassene Vermögen der verstorbenen Magdalena Moyer verkauft werden, bestehend aus:

Zwei Better und Bettladen, Bureau, Kiste, Stühle, 2 Schaukelstühle, Spiegel, Quilts, Teppiche, 10 Yard leinen Tuch, Handtücher, Tischtücher, eine Englische Sackuhr, alle ihre Kleider, eine Lot Bücher, eine Lot Carpet, und viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Henry Wisler, Adm'or

Februar 14. nq4m

Oeffentliche Vendu.

Dienstag den 14ten März und Samstags den 8ten April 1865, an beiden Tagen um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Nieder-Milford Taunschip, Lecha Caunty, folgende bewegliche Güter öffentlich verkauft werden:

5 Schaffpferde, Eins ein Lieder und ein Sattelmähre, 2 zweijährige Füllen, 7 Milchkühen, ein Bull, 7 Rinder, 13 Schafe, 14 Schweine, wovon eins ein Zuchtschwein ist, 2 Viergäuls Wägen, einer mit Body, und ein breiträderiger mit Patent Boxen, so gut wie neu, 1 Eingäuls Springswagen, 2 Sparzierwägen, Einer so gut wie neu, Falling Top Yachtschlitten, Holzschlitten, 2 Sett Heuleitern mit Schemel, 3 Pflüge, 2 Eggen, 2 Cultiväter, ein Patent Heurechen, Windmühle, Strohbank, Patent Welschkornpflug, 3 Pflugswaagen, 2 Eingäulssteifwaagen, Fünfter, Sperr und Kühketten, Schleifstein, Schubkarren, Gabeln, Rechen, Misthaken, Hacken, Schippen, Grubhack, Steinschlegel, Holzschlegel und Keutel, 2 Fruchtreffen, Grassensen von jeder Art, eine große und eine kleine Säge, 4 Barrel Seider Eßig, 4 Bienen, 3 Buschel Säcke, Mistschlitten, 2 Futtertröge, Wagenboard, ein 20 Fußleiter, Breitbeil, Holzärte, Sett Yankee Geschirr, 3 Vordergeschirr, Pflugsgeschirr, 6 Fliegennetze, Halftern, Kummete, Blindhalftern von jeder Art, Leinen, ein Einspännig Carriagegeschirr, 2 Straps Schlittenschellen, 2 Oefen mit Rohr, einer ein Kochofen, so gut wie neu, Better und Bettstellen, 3 Tische, 24 Stühle, ein Schaukelstuhl, Hausuhr, Bureau, Drahr, Milchschrank, Holzkiste, Sink, Bänke, Carpets, Tisch und Blechengeschirr, 2 Eisenkessel, Pflanz Kartoffeln beim Buschel, 50 Häfen, Züber, Stänner und Fässer, zwei 20 Pfund Butter Boxen, 2 Spiegel, Waschstand, sammt einer großen Verschiedenheit anderer Artikel, zu umständlich zu melden.

Da der Unterzeichnete nach dem Westen zu ziehen gedenkt, werden alle Artikel ohne Rückhalt verkauft werden.

Die Bedingungen und Aufwartung am Tage des Verkaufs von

Samuel Halman.

A. Ziegenfuß, Aktioneer.

Febr. 21. nqbB

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 11. März nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterschriebenen, in Unionville, Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein Kochofen mit Geschirr, ein kleiner Kochofen, ein großer und ein kleiner Tisch, Sideboard, Schrank, Desk, Sink, Wasserstand, Holzkiste, 2 Bettstellen, neun Stühle, Schaukelstuhl, Wiege, Schinkenfleisch, Schmalz, ½ Barrel Eßig, Züber, Stenner, Carpets, Erden und Blechengeschirr, ein Kutschenmacher-Geschirr, ein Kohlenhaus, und noch andere Artikel, zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen und Aufwartung am Tage des Verkaufs von

Moses A. Lentz.

Februar 21. *3m

Dr. Edward's Wildkirschen und Tar-Syrup!

Dieses unübertreffliche Mittel zur Heilung von Husten, welcher besonders in dieser Jahreszeit herrschend ist, zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Allentaun, December 6, 1864.

John L. Breinig. Hiram M. Leh.

Löwen-Halle

Kleider-Store

No. 20 Ost-Hamilton Straße, Allentaun.

Soeben erhalten ein volles und ausgedehntes Assortement von Frühlings und Sommer-Waaren, welche zu sehen und zu prüfen das allgemeine Publikum eingeladen ist, indem wir überzeugt sind, daß ihr es zu eurem Vortheil finden werdet, unverzüglich anzurufen, um eine ganz neue und faschionable „Suht" Kleider auszuwählen,

an der Löwenhalle.

Wir lenken auch die besondere Aufmerksamkeit auf unsere große und sehr vollkommene Auswahl fertige Kleider,

an der Löwenhalle.

Folgende Güter werden sehr billig angeboten:

Wollne Jacken,
Flannel und Tuch Ueberhemden,
Linnen und Mouslin Hemden,
Linnen und Papier Collars,
Unter Kleider,
Handschuhe, Halsbinden u. Hosenträger,
India Rubber Röcke,
Jack, Hickory und Drilling Hemden,
Carpet-Bags und Umbrellen.

Wir sind auch Agenten für Weed's berühmte Nähmaschinen, und Scott's Faschions. Alles am Ein Preis Kleiderstore von

Breinig und Leh.

Allentaun, März 15, 1864. nq13

Oeffentliche Vendu

von persönlichem Vermögen.

Montags den 13ten März, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des verstorbenen John P. Haas, in Obermilford Taunschip, Lecha Caunty, an der Straße die von Millerstown nach Sigmund's Furnäce führt, die folgende werthvolle Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden nämlich:

Drei Better, so gut als neu, 3 Tische, ein Bureau, ein Eckschrank, ein Rockaway Wagen, zwei Kiste, drei Spinnräder, Eisenkessel, Schaukelstühle, Tische, Züber, Zinnwaaren, Queenswaaren, Holzofen, eine Lot Ofenrohr, Postenbohr-Maschine, dreiviertel Acker Frucht im Grund mit Stroh, eine Flinte, Tabak, eine Lot altes Eisen, Sattle, Steinschlegel und viele andere Artikel zu vielfach zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Harrison Miller,
Willoughby Fenstermacher,
Administrators des verstorb. J. P. Haas.

Februar 14. nq3m

Das große Allentaun

Cabinet

Waaren-Lager.

Heimbach und Helfrich,

Cabinetmacher in der Stadt Allentaun, bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem allgemeinen Publikum überhaupt ergebenst anzuzeigen, daß sie obiges Geschäft noch immer betreiben, in dem Gebäude No. 28 West-Hamilton Straße, einige Thüren oberhalb der Oddfellow Halle und schräg gegenüber dem Lecha Caunty Patriot Buchstohr, allwo sie jederzeit bereit sind allen Ansprechenden gerade nach Wunsch zu dienen. Ihr gegenwärtiger Stock ist wahrlich ein vortrefflicher und besteht zum Theil aus folgenden Artikeln:

Bureaus, Sideboards, Pier, Centre, Dining und andere Tische, Bücher und alle Arten andere Schränke, Whatnot und Sofatische, Springsitz u. Schaukel-Stühle,

Bettstellen von allen Arten.

sowie überhaupt alle Artikel, die in einem vollständigen Cabinet Waarenlager gesucht werden.

Sie verfertigen ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, nach der neuesten Mode, und jeder von ihnen verkaufte Artikel muß das sein für was sie ihn verkaufen, und muß volle Satisfaction geben.

Haushälter und besonders junge Leute welche Haushaltungen zu beginnen gedenken, sollten jedenfalls bei ihnen vorsprechen, ehe sie sonstwo kaufen, indem sie versichert fühlen, daß sie ihnen die besten Bärgen anbieten können.

☞ Als Leichenbesorger findet man sie stets bereit, und sie führen ihre Aufträge prompt und in schönster Ordnung aus. Mit Mahagony, Wallnuß oder Tuch überzogenen Särgen versehen sie jeden Ansprechenden und an billigen Preisen.

Wohnung: Wallnuß-Straße oberhalb der 9.

B. F. Heimbach.
Salomon Helfrich.

Allentaun, Februar 7, 1865. nq3M

Eine Karte an Invalide.

Ein Prediger, welcher während er in Süd-Amerika wohnhaft war, hat ein einfaches Mittel gegen nervöse Schwachheit, frühes Verfallen, Krankheiten der Blase und Seminal Organen, so wie den ganzen Zug von Unordnungen, welche durch verderbliche und lasterhafte Gebräuche verursacht werden, erfunden. Große Zahlen sind bereits schon curirt worden, durch dieses vortreffliche Heilmittel. Angetrieben durch das Verlangen den Kranken und Unglücklichen zu helfen, gedenke ich das Rezept um die Medizin zuzubereiten und zu gebrauchen in einem versiegelten Envelope zu irgend Jemand zu senden, der es nothwendig hat—und zwar frei von Kosten.

Sei so gut und schließe einen gestämpten Envelope, an Sie selbst addreßirt ein. Addreßire an

Joseph T. Inman,
Station D. Bibel-Haus, Newyork City.

October 18, 1864. nq13

Morocco Leder.

Ein recht gutes Assortement von Manns- und Weibs-Morocco Leder, auch Leiningleder, welches noch in guter Zeit eingelegt wurde, zu haben bei

J. B. Moser.

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 11ten März, 1865,

um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause des Unterschriebenen, in Obermacungie Taunschip, Lecha Caunty, ungefähr 2 Meilen von Fogelsville, folgendes bewegliches Eigenthum öffentlich verkauft werden, nämlich:

Fünf Pferde—davon sind 2 vortreffliche braune tragende Mähren, 7 und 4 Jahre alt, ein vortrefflicher dunkelbrauner Lieder, 4 Jahre alt, eine vortreffliche Fuchs Sattelmähre, 6 Jahre alt, und ein zweijähriges Fuchs Füllen, 6 Kühe, 3 Kälber, 6 Schafe, 7 Schweine, drei 4-Gäulswägen, einer noch neu; 2 neue Boddies, 2 Paar Heuleitern mit Schemel, Windmühle, Strohbank, Dreschmaschine und Pferdegewalt so gut wie neu, eine Schwingmühle, eine Maney's Patent Mähmaschine, Heurechen, Sandwage, so gut wie neu, Holzschlitten, 5 Pflüge, 2 Eggen, Schleifstein, Hebeisen, Grubhacke, Schippen, Rechen, Gabeln, Sperr- und Kühketten, Fünfterkette, Geschirr für 5 Pferde, ein Kochofen, Futtertrog, Schrotküste, Steif- und Pflugswaagen, Schellschelte, 2 Dreifurch-Pflüge, 2 Welschkorneggen, Welschkornpflug, Pflanz- und Koch-Grundbeeren beim Buschel, Fruchtreff und Grassense, nebst einer Verschiedenheit von anderen Geräthschaften, zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

James Lichtenwallner.

Februar 14, 1865. nq3m

Oeffentliche Vendu

von werthvollem persönlichen Eigenthum.

Auf Mittwochs den 8ten März nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterschriebenen, nahe bei Siegersville, in Nordwheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende werthvolle Artikel öffentlich verkauft werden, nämlich:

Ein extra Familien Gaul, 3 No. 1 Durham Kühe, ein tragend Rohn Rind, ein schwerer Zweigäulswagen, ein leichter Zweigäulswagen mit Baddy, eine Zweigäuls Carriage, ein Zweigäuls-Jachtschlitten, Holzschlitten, ein Buggy-Wagen mit Falling-Top, ein Skelleton-Wagen, 2 Paar Heuleitern mit Schemel, 4 Pflüge, 2 Eggen, ein extra Sett Yankie-Geschirr, Vorderes und Hinteres, ein silber platirtes einfaches Geschirr beinahe neu, ein einfaches gemeines do., ein doppelte Sett silber Platirtes, 3 Fliegennetze, 2 Jackleinen, 2 Pflugsleinen, Kummeten, Blindhalftern, eine Windmühle, so gut als neu, Strohbank, Steifwaage, 2 Pflugswaagen, Sillscheiter, Sperr- und Kühketten, Fruchtreff, Grassense, Mist- und Heugabeln, eine Wagendecke, 2 Sett Wagenspiegel, 2 String Schlittenschellen, ein Dutzend Fruchtsäcke, Bärrelfässer, Stänner, 2 Spinnräder, Wollrad und noch viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

George Roth, jun.

Februar 14. nq4m

Oeffentliche Vendu

von sehr werthvollen Artikeln.

Am Mittwoch den 15ten März nächstens, sollen am Hause des Unterschriebenen, nahe Wennersville, Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende werthvolle Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Zwei junge Mähren, gut gebrochen im Geschirr, eine davon tragend, 4 Kühe, eine mit Kalb, ein Rind, 12 Schweine, Schaafe, ein Zweigäulswagen, ein Eingäulswagen mit Boddies, ein Falling Top Wagen, Pflüge und Eggen, Cultivätor, Welschkornpflug, Dreschmaschine und Pferdegewalt, Holz- und Jagdt-Schlitten, Windmühle, Strohbank, eine doppelte Sett Pferdegeschirr, 2 einfache Pferdegeschirre, Pflugsgeschirr, Heu und Stroh, Riegel und Pfosten, Schippen, Spaten, Block- und Kühketten, Better und Bettladen, ein Kochofen, so gut wie neu, ein Parlorofen, ein Holzofen, alle mit Rohr, Bureau, Sink, Mehlkiste, Tische, Stühle, eine Lot Carpets, 2 Eisenkessel, ein Kupferkessel, Barrelfässer, Züber, Stänner, Grundbeeren beim Buschel, und noch eine sehr große Verschiedenheit von Haus-, Küchen- und Bauern-Geräthschaften zu umständlich zu melden.

Die Vendu beginnt um 10 Uhr Vormittags wo dann die Bedingungen bekanntgemacht werden von

Levi Wenner.

Joseph Gackenbach, Cryer.

☞ Indem Hr. Wenner nach Westen zu ziehen gedenkt, wird alles ohne Rückhalt verkauft werden.

Februar 14. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen William Wenner, sen., letzthin von Allentaun, Lecha Caunty ernannt worden ist. Alle diejenigen, welche daher noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiermit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche haben mögen, sind gleichfalls ersucht dieselbe innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen an

William Wenner, Ex'or.

Februar 7, 1865. nb6m

Bauern sehet hier!

Der Unterzeichnete, in der Stadt Allentaun, gibt hierdurch Nachricht daß er immer den höchsten Marktpreis für

Kleesaamen, Timothysaamen und Hungarian-Saamen,

bezahlt, und alle diese Saamen stets zum Wiederverkauf beim Großen und Kleinen auf Hand halten wird. Sein Geschäfts-Ort ist in Guth's neuem Gebäude, oberhalb Hagenbuch's Gasthause.

Charles Christman.

Jan. 12, 1864. nqbv

Knochen! Knochen!

200,000 Tonnen Knochen werden verlangt, in Allentaun, Lecha Caunty, oder an Nro. 319 Nord-Dritte Straße in Philadelphia, bei

Jacob Breinig, Agent.

April 19, 1864. nqbv

Rinden! Rinden!

Die Unterzeichneten wünschen 500 Klafter kastanien Rinden zu kaufen an der „Allentaun Gerberei," an der kleinen Lecha. Sie gedenken $10 das Klafter zu bezahlen.

Moser und Grim.

April 26, 1864. nabv

Frank Miller's Leder-Erhaltungs-Mittel!

Dieses ist der beste Artikel um Leder an Schuhen, Stiefeln und Pferdegeschirr weich und wasserdicht zu machen. Es ist zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Kohlenöel-Lampen und Gläßer!

Zu haben bei J. B. Moser, Apotheker.

U. S. 7-30 Anleihe.

Der Schatzmeister macht bekannt, daß Zeichnungen für Coupon Schatzamtsnoten, zahlbar in drei Jahren vom 15. August 1864, mit halbjährigen Zinsen von sieben und dreizehntel Prozent per Jahr—Capital und Zinsen in gesetzmäßigem Gelde—angenommen werden.

Diese Noten werden nach dem Belieben des Inhabers beim fälligwerden in sechs Prozent Gold bringende Bonds umgewandelt, die nicht weniger als fünf und in nicht mehr als zwanzig Jahren nach dato, nach Gutachten der Regierung zahlbar sind. Sie werden in Beträgen von $50, $100, $500, $1000, und $5000 ausgegeben und alle Zeichnungen müssen auf fünfzig Thaler oder mit fünfzig Thaler multiplizirend, lauten.

Die Noten werden den Eigenthümern frei von Transportkosten nach dem Empfange der originalen Einlag-Certificate so schnell überschickt werden, als sie angefertigt werden können.

Da die Noten vom 15. August Zinsen tragen, so müssen Personen, welche nach diesem Datum Einlagen machen, die vom Datum der Note bis zum Datum der Einlage erwachsenen Zinsen bezahlen.

Personen, welche fünf und zwanzig tausend Thaler und darüber für diese Noten zu irgend einer Zeit deponiren, wird eine Provision von einem Viertel Prozent bewilligt, welche von dem obigen Department bei dem Empfang einer Rechnung für den Betrag, der von dem Beamten beglaubigt ist, bei dem die Einlage gemacht wurde, bezahlt werden. Keine Abzüge für Provisionsgebühren dürfen von den Einlagen gemacht werden.

Specielle Vortheile dieser Anleihe.

Sie ist eine National Sparbank, indem sie höhere Zinsen als irgend eine andere und die beste Sicherheit offerirt. Irgend eine Sparbank, die ihre Deponenten in U. S. Noten zahlt, betrachtet diese als das beste circulirende Medium des Landes und sie kann in nichts besserem zahlen, weil ihre eigenen Assets entweder in Regierungssicherheiten oder in Noten oder Bonds, zahlbar in Regierungspapieren, bestehen.

Sie ist ebensowohl bequem für eine temporäre als permanente Anlegung. Die Noten können stets für beinahe das wofür sie lauten und angehäuften Zinsen verkauft werden und sind die besten Scherheiten mit Banken sowohl als zum Diskontiren.

Umwandlung in sechs-prozentige 5-20 Gold Bonds.

In Hinzufügung dieser so liberalen Zinsen an die Noten für drei Jahre, ist dieses Privilegium für Umwandlung jetzt ungefähr drei Prozent per Jahr werth, denn die laufende Rate für 5-20 Bonds ist nicht weniger als neun Prozent Prämie, und vor dem Kriege war die Prämie an sechs Prozent U. S. Stocks über zwanzig Prozent. Man sieht daraus, das der wirkliche Profit bei dieser Anleihe zu dem jetzigen Marktpreise nicht weniger als zehn Prozent per Jahr ist.

Deren Befreiung von Staats- und Municipal-Steuern.

Abgesehen von allen den Vortheilen, die wir aufgeführt haben, so befreit ein specieller Akt des Congresses alle Bonds und Schatzamtsnoten von lokaler Taxation. Im Durchschnitt ist diese Befreiung ungefähr zwei Prozent pro Jahr werth, wenn man die Rate der Taxation in verschiedenen Theilen des Landes in Betracht nimmt.

Man glaubt, daß keine Sicherheiten für den Ausleiher so große Vortheile bieten, als die von dem Gouvernement ausgegebenen. Bei allen anderen Schulden, ist blos das Vertrauen oder die Fähigkeit von Privatgesellschaften oder Stockcompagnien oder sogenannten Vereinen verpfändet, während das ganze Vermögen des Landes zur Abtragung aller Verbindlichkeiten der Vereinigten Staaten verschrieben ist.

Während das Gouvernement die liberalsten Bedingungen für seine Anleihe offerirt, wendet es sich auf's Stärkste an die Loyalität und den Patriotismus des Volkes.

Doppelte Certifikate werden für alle Einlagen ausgefertigt. Die deponirende Person muß auf dem Original-Certifikate den Nennwerth der verlangten Noten indossiren und ob sie unausgefüllt oder zahlbar auf Ordre ausgefertigt werden sollen. Nachdem es so indossirt worden, muß es bei dem Beamten, der die Einlage empfängt, zurückgelassen werden, um nach dem Schatzamte befördert zu werden.

Zeichnungen werden entgegengenommen von dem Schatzmeister der Vereinigten Staaten in Waschington, den verschiedenen Assistant-Schatzmeistern und angewiesenen Depositen und von der

Ersten und Zweiten National Bank von Allentaun

und allen Nationalbanken, die Depositorien von öffentlichen Geldern sind und

alle respektablen Banken und Bankiers

im ganzen Lande werden nähere Auskunft und den Subscribenten jede Erleichterung ertheilen.

Februar 28. nq3M

Allentaun Akademie.

Das Schul-Jahr nimmt seinen Anfang am Montag den 24. August.

Zöglinge werden zu irgend einer Zeit angenommen und bezahlen nur von der Zeit da sie eintreten.

Primary per Viertel,	$5 00
Gewöhnliche Englische Zweige,	$6 00

Höhere, Lateinische und Griechische, jede 1 Thaler zusätzlich. Keine weitere Vergütung wird gefordert für mehr als zwei dieser Zweigen.

Extra.

Französische	$2 00
Musik,	10 00
Für den Gebrauch des Pianos für Uebung	2 00
Feuerung für den Winter,	1 00

Einige Zöglinge werden in der Familie des Prinzipals angenommen und zwar an $60 per Viertel für Boarding, Waschen und Unterricht in allen Zweigen, mit Ausnahme von Musik.

Bezahlung strikt zum Voraus. Ein billiger Abzug für Abwesenheit, durch anhaltende Krankheit wird gestattet.

J. N. Gregory, Principal.

August 9, 1864. nqbv

Wird verlangt:

Ein Schneider-Geselle, der sein Handwerk versteht und ein nüchterner fleißiger Mann ist, kann auf beständige Arbeit rechnen. Ein verheiratheter Mann würde den Vorzug haben, wenn er sich baldigst meldet. Besitz bis den ersten April nächstens. Das Nähere erfrage man bei

Gehman und Schönly.

Hosensack, Lecha Co., Feb. 14. nq4m

Eisenwaaren!

Ein schönes Assortement von Eisenwaaren, besonders für Haushälter, als Messer und Gabeln, Löffel, Biegeleisen, u. dgl., zu haben bei

J. B. Moser.

Das Phönix Brustmittel

Heilt Euren Husten!

Das Phönix Brustmittel,

oder

zusammengesetzte Syrup von Wildkirschen und Seneka Schlangen Wurzel,

heilt die Krankheiten

des Halses und der Lungen,

als Erkältung, Croup, Engbrüstigkeit, Bronchities, Halsweh, Heiserkeit, Keuchhusten, u. s. w.

Der zeitige Gebrauch desselben, verhütet Lungen Schwindsucht,

und selbst wo sich diese furchtbare Krankheit schon festgesetzt hat, gewährt es größere Linderung als irgend ein anderes Mittel.

Dieses Brustmittel besteht aus Wildkirschen Rinde und Seneka Schlangen Wurzel.

Seine Zusammensetzung ist eine genügende Sicherheit von dessen Werth.

Dr. Geo. B. Wood, Professor der Praxis der Medizin an der Universität von Pennsylvanien, Arzt an dem Pennsylvanien Hospital, und einer der Autoren des Ver. Staaten Arzneibuches, sagt von Wildkirschen Rinde: „Es ist eins der werthvollsten unserer einheimischen Heilmittel, indem es mit der stärkenden Kraft die Eigenschaft verbindet, das gereizte System zu beruhigen und nervöse Aufregung zu vermindern."

Derselbe hervorragende Arzt und Schriftsteller sagt in demselben Werke, „Seneka-Schlangen-Wurzel ist ein reinigendes Heilmittel. Seine Thätigkeit ist hauptsächlich auf die Lunge gerichtet.—Es ist besonders nützlich für chronische Catarrh Anfälle, und vorgeschrittener Croup."

Wegen Mangel an Raum können wir nicht alle Zeugnisse veröffentlichen, die in unserem Besitze sind, doch geben wir zwei:

Phönixville, 1. April 1864.

Ich bezeuge hierdurch, daß ich Hunderte Flaschen von Dr. Oberholtzer's Phönix Brustmittel oder zusammengesetzter Syrup von Wildkirschen und Schlangen Wurzel verkauft und noch die erste Person zu finden habe, welche es gebraucht hat und bei der es nicht erstaunliche Wirkungen bei Heilung von Husten hervorbrachte.

Gezeichnet, Jacob Powers.

Hall Str., Phönixville, 11. Jan. 1864.

Bereitwilligst gebe ich Zeugniß für den Werth des „Phönix Brustmittel und zusammengesetzter Syrup von Wildkirschen und Schlangenwurzel." Ehe ich es gebrauchte, war ich über zwei Jahre geplagt mit einem Kitzeln im Halse und einem Husten, und ich versuchte mehrere Medizinen, ohne daß sie mir Linderung verschafften. Sobald ich jedoch von Dr. Oberholtzer Medizin nahm, verminderte sich die Reitzung im Halse und in einigen Wochen war ich gänzlich geheilt.

Auch habe ich meinem kleinen Mädchen davon gegeben für einen schlimmen Husten mit dem besten Erfolge. Joseph Lukens.

Der Verfertiger dieser Medizin hat so viel Vertrauen in die heilende Kraft derselben, gestützt auf das Zeugniß von Hunderten, die sie gebrauchten, daß er bereit ist, Denjenigen das Geld wieder zurückzuerstatten, welche mit den Wirkungen derselben unzufrieden sind.

Sie ist so angenehm zu nehmen, daß Kinder darnach schreien.

Sie kostet nur fünfundzwanzig Cents.

Sie ist nur für eine Klasse von Krankheiten bestimmt, nämlich denjenigen des Halses und der Lungen.

☞ Zubereitet allein von

Levi Oberholtzer, M. D.
Phönixville, Pa.

Verkauft bei allen Apothekern u. Stohrhaltern.

Johnston, Holloway & Cowden.

General-Agenten für den Großverkauf, No. 23, Nord Sechste Straße, Philadelphia.

Zu verkaufen im Großen und Kleinen bei Lawall und Martin, Lewis Schmidt und Co., Allentaun, und E. T. Meyers, Bethlehem, und beinahe bei allen Apothekern und Landstohrhaltern in Lecha und Northampton Caunties.

N. B. Wenn dein nächster Stohrhalter oder Drugisten diese Medizin nicht hält, lasse dir keine andere ausplandern, weil er etwa mehr Geld dadurch machen kann, sondern schicke sogleich zu einem Agenten für dieselbe.

November 15, 1864. nq13

Damen nimmt besondere Obacht!

Die ächten Velpau Damen-Pillen.

(Warranted Französisch.)

Diese Pillen, so berühmt schon für viele Jahre in Paris, für die Abhülfe der Frauenzimmer-Unregelmäßigkeiten, und nachher so bekannt für ihre criminelle Anwendung in der Praxis von Abortion, werden nun zum ersten Mal in Amerika zum Verkauf angeboten. Sie sind dem Publikum so zu sagen vorenthalten worden, indem der Erfinder, Dr. Velpau ein sehr reicher Arzt in Paris und gewissenhaften Grundsätzen ist — und er hielt dieselbe aus dem allgemeinen Gebrauch zurück, weil er befürchtete sie möchten für ungesetzliche Zwecke gebraucht werden.—Um Frauenzimmer Obstruktionen zu überkommen, sind sie allmächtig, sie brechen die Fleod-Thüren auf, einerlei aus welcher Ursache sie geschlossen sind; aber sie werden dem Publikum nur für gesetzlichen Gebrauch offerirt, und alle Agenten sind verboten dieselbe zu verkaufen, wenn es geglaubt wird daß sie für ungesetzmäßige Zwecke verlangt werden.

H. D. Towner.

Damen können eine Box erhalten, wenn sie $1 und 6 Poststamps an D. G. Stables, General-Agent für uns, zu Watertaun, N. Y., einsenden, und so können sie dieselbe auch von den nachfolgenden Agenten erhalten, nämlich:

Lawall und Martin, Allentaun,
John B. Moser, do
Detrick und Darling, do
Thomas Kemmerer, Lehighten.

October 11, 1864. nq13

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen John P. Haas, letzthin von Ober-Milford Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind. Alle Solche daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei den Unterzeichneten anzurufen und Richtigkeit zu machen,—Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche zu machen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen an

Harrison Miller, Willoughby Fenstermacher, } Admor's.

Februar 7, 1865. nq6m

William S. Marx,

Rechtsanw

Allentaun, Pa.

Office, 54 Ost-Hamilton Straße.

☞ Besorgt alle professionelle Geschäfte in Lecha und angränzenden Caunties.

Allentaun, December 6, 1864. nq13

Bauern! Bauern! Bauern!!

Sehet hier! Sehet hier!

Große Aufregung unter den Bauern!

Sie Alle beeifern sich eine von den Buckeye Mäher und Reapers zu erhalten, nebenbei gesagt, der beste Mäher und Reaper in der Welt.

W. B. Powell & Sohn haben soeben erhalten und offeriren zum Verkaufe eine große Lot derselben. Verfehlet nicht frühe zu kaufen, und ihr ersparet von 10 bis 40 Thaler dadurch, indem sie sicher im Preise steigen werden, wie die Jahreszeit vorrückt.—Wir sind bereit dieselben mit oder ohne Dropper herzustellen, sie sind aus den besten Materiellen und von den ersten Mechanikern verfertigt. Alle die verschiedenen Stücken werden stets an Hand gehalten, damit wir allezeit im Stande sind, augenblicklich dieselben zu repariren.

Wir halten deßgleichen an Hand und bieten zum Verkauf an jede Art von Ackerbau-Geräthschaften, als: Pferdegewalten u. Drescher, Grasmäher, Fruchtdrills, Welschkornscheller, Futterschneider, Heurechen, und Elevators, und in der That alles was die Bauern Communität verlangt, von einem Handrechen bis zum Mäher und Reaper.

Wir kaufen und verkaufen ebenso jede Sorte Saamen, als: Klee-, Timothy-, Heu- und Grassaamen, Alles an den allerbilligsten Bedingungen.

Dankbar für die grenzenlose Kundschaft der Bauern hiezuvor, hoffen wir dieselbe fernerhin zu genießen.

P. S.—Dem Buckeye wurde das erste und höchste Premium der Staatsfair zu Easton zuerkannt, wo einige vierzig Maschinen gegenüber in Competition standen, alle von welchen dem Buckeye die Stirne nicht bieten konnten, so weit als es als ein zusammengesetzten Gras- und Fruchtmaschine zu betrachten ist. Wir haben die alleinige Aufsicht darüber in Lecha, Northampton, Monroe und Carben Caunties.

W. B. Powell & Sohn,
82 W. Hamilton Str., Allentaun.

Februar 14, 1865. nq6M

Ver. Staaten Anleihen.

Die erste National Bank von Allentown.

(eine Deposit-Bank für Regierungs Gelder,) bietet alle Arten Ver. Staaten Anleihen zum Verkauf an, nämlich die beliebten

5-20er Bonds,

(mit 6 Prozent Gold Interessen, zahlbar halbjährlich.)

10-40er Bonds,

(mit 5 Prozent Gold Interessen zahlbar alle 6 Monate.) — Beide dieser Bonden liefern wir in Summen von 50 Thaler bis zu 5000 Thaler.

Ver. Staaten Schuldscheine,

zahlbar in einem Jahre mit 6 Prozent Interessen, sind zu haben in Summen von 1000 bis zu 5000 Thaler.

Sieben-Dreißiger Bonds,

Die beliebteste unter allen Anleihen ist gegenwärtig die sogenannte

Sieben-Dreißiger Anleihe,

Dieselbe ist datirt vom 1sten August 1864 und zahlbar in drei Jahren von jenem Datum an gerechnet, mit sieben und drei Zehntel Prozent Interessen, halbjährlich zahlbar. Nach Verlauf von 3 Jahren können dieselben auch in die sogenannten

5-20er Bonden

umgewechselt werden. — Diese Bonds tragen bekanntlich 6 Prozent Interessen, welche halbjährlich zahlbar sind in Gold. Auf diesen Bonds steht jetzt ein Prämium von neun Prozent, einschließlich der in Gold zahlbaren Interessen vom 1sten Nov. an; nach diesen sind daher die sieben Dreißiger Bonden 10 Prozent werth und sind auch von Staats- und Gemeinde-Taxen frei.

☞ Wie bekannt ist die Sieben-Dreißiger Anleihe die einzige Anleihe im Markte die gegenwärtig von der Regierung angeboten wird und man darf zuversichtlich erwarten, daß die seltenen Vortheile, welche dieselbe anbietet, diese Anleihe zur

Lieblings-Anleihe des Volkes

machen werden, und es sind nicht mehr ganz 200 Millionen Thaler von dieser Anleihe aufzunehmen, und indem der Verkauf derselben so stark vor sich geht, so wird diese ungeheure Summe bald vergriffen sein. — Wir rathen daher unseren Freunden, welche von dieser Anleihe zu haben wünschen, sich bald zu melden.

Wir ertheilen mit Vergnügen alle erwünschte Auskunft in Bezug auf diese Bonds.

W. H. Blumer, Präsident.
T. H. Moyer, Cassirer.

Allentaun, Febr. 21, 1865. nqbv

Nachricht.

In der Court von Common Pleas von Lecha Caunty, No. 285.

In der Sache der Ueberschreibung durch Jacob Saffaman und Frau von Weisenburg Taunschip, an John Albright, Esq., für den Nutzen von Creditoren.

Und nun, Jan. 9, 1865, wurde die Bittschrift des Assigners und Assignee an die Court überreicht, für eine Order Extend, für die Ueberlieferung durch den Assignee an den Assigner, die Hinterlassenschaft zu übertragen. Auf Vorschlag des Hrn. Oliver wurde angeordnet, daß durch eine Bekanntmachung in drei folgenden Ausgaben einer englischen und einer deutschen Zeitung, alle Creditoren des besagten Assigner angewiesen werden sollen, vor einer Court von Common Pleas zu erscheinen, welche gehalten werden soll in besagtem Caunty, am 1. Dienstag im März nächstens, und Ursachen angeben, wenn einige vorhanden, warum die Bitte des Bittstellers nicht bewilligt werden sollte.

Aus den Urkunden,

Bezeugts.—Esaias Rehrig, Proth.

Februar 21, 1865. nq3m

Auditors-Anzeige

In dem Waisengericht von Lecha Co.

In der Sache der Rechnung von Benjamin, David und Peter Weida, Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Weida, letzthin von Lowhill Taunschip, Lecha County.

Und nun, Januar 6. 1865, auf Vorschlag des Hrn. Oliver, ernannte die Court Evan Holben, Esq., als Auditor, um besagte Rechnung zu übersehen, wenn nöthig überzutetteln, und eine Vertheilung zu berichten.

(L.S.) Aus den Urkunden.—Bezeugts: G. W. Harzell, Schr.

☞ Der obenbenannte Auditor wird sich seiner Ernennung zufolge in seiner Office, Ost-Hamilton-Straße, Allentaun, gegenwärtig sein und seinen Pflichten nachkommen, am Freitag den 17ten März, um 10 Uhr Vormittags, allwo sich alle betheiligte Personen einfinden können, wenn sie es für schicklich befinden.

Evan Holben, Auditor.

Februar 21. nq4m

Zu verkaufen.

Eine erste Güte Sechs-Pferde-Gewalt-Engine. Man rufe an bei Jacob Breinig,

An den Paint-Werken, Allentaun.

März 15, 1864

☞ Junge Männer ☜

Welche an den Folgen von Onanie oder Selbstbefleckung und geschlechtlichen Ausschweifungen leiden, wie nächtlichen Saamenergießungen oder Pollationen, geistige und körperliche Schwäche, Nervenschwäche, Impotenz, Schwindsucht und Epilepsie finden in Dr. Culverwells "Radical Regenator" ein Mittel, welches sich durch langjährige Prüfung, als das einzige zuverläßige Heilmittel für die obige Krankheit bewährt hat.

Es ist zu haben, in New York: F. C. Wells u. Co., 115 Franklin Str. Abraham Cahn, Bowery, Ecke Grand Str. Boston: Weeks u. Potter, 170 Waschington Str. Fitchburgh, Mass: J. L. Harriman u. Co. No. 3 American House Block. Philadelphia: T. R. Calender, 3te und Walnut Str. Jno. Kromer, 403 Chestnut Str. Pittsburgh: Henry Miner, 71 und 73 5te Str. Baltimore: Seth S. Hance, 108 W. Baltimore Str. Cincinnati: John D. Park, Ecke 4te und Walnut Str. F. E. Sgire u. Co. N. W. Ecke 4te und Vine Str. Chicago: Smith u. Dwyer, 94 Lake Str. New Orleans: T. W. Wright u. Co., 21 Chartres St. Toronto: Lyman Elliot u. Co., 4te Str. Lawrence Buildings. St. Louis: Collins Bros', Nachfolger von H. Blaksley, Ecke 2te und Vine Str. und direct von den Hauptagenten Chales J. C. Kline, u. Co., 127 Bowery, New York.

Preis pr. Box $2.

Eine kleine Schrift, worin die schrecklichen Folgen des Lasters zur Warnung der Jugend, mit Meisterschaft geschildert ist, wird gratis und franco nach allen Theilen der Ver. Staaten und Canada versandt, wenn man sich schriftlich an die Unterzeichneten wendet.

Chas. J. C. Kline & Co.
127 Bowery, New York, Post-Box 4586.

Januar 31, 1865. nq13

Eine Karte an die Lädies.

Dr. Duponco's Goldene Pillen für Frauenzimmer.

Unfehlbar zum Berichtigen, Reguliren, u. Entfernen von allen Hindernissen aus welcher Ursache, und immer erfolgreich als ein Vorbeugungsmittel

Die Zusammensitzung von Bestandtheilen in Dr. Duponco's „goldenen Pillen für Frauenzimmer," sind gänzlich harmlos. Dieselben sind gebraucht worden in der Privat-Praktice des alten Dr. Duponco für über 30 Jahren, und Tausende von Damen können ihre guten Folgen, in beinahe allen Fällen in der Verbesserung der Irregulationen sowie zugleich die schmerzhafte und niederschlagende Menstruation, besonders bei dem Wechsel des Lebens, bezeugen.—Von 5 bis 10 Pillen curiren die so bekannte aber schreckliche Krankheit, „die Whites."—Beinahe ein jedes Frauenzimmer im ganzen Lande leidet an dieser Krankheit.

Die obigen Pillen haben Tausende permanent curirt, und sie curiren dich wenn du sie gebrauchst.—Sie können dir nichts schaden; im Gegentheil beseitigen sie alle Obstruktionen, bringen die Natur in den rechten Lauf, und stärken das ganze System.—Damen deren Gesundheit keine Vermehrung der Familie erlauben, finden diese Pillen eine sichere Verhinderung. Damen in besondern Umständen, oder glaubend daß sie dies seien, sollten diese Pillen, in den ersten drei Monaten nicht gebrauchen, indem dieselbe vielleicht böse Folgen nach sich ziehen würden. Nach dieser Anweisung nimmt der Verfertiger keine Verantwortlichkeit auf sich, doch ihre Milde ist der Gesundheit nicht schädlich. Die Bestandtheile dieser Pillen werden einem jeden Agenten bekannt gemacht, und diese werden Euch sagen daß sie sicher sind, und das bewirken werden, was gesagt wird daß sie ausführen.—Preis $1 per Box.

Beim großen und Kleinen zu verkaufen bei

Lawall und Martin,
No. 21. Nord-Hamilton-Straße und
Detrick und Darling,
Ecke der Hamilton und 9ten Straße.

☞ Einzige Agenten für Allentown, Pa.

Damen.—Durch die Zusendung von $1 an diese Herren, an das Allentaun Postamt, könnt Ihr die Pillen (in Vertrauen) durch das Postamt, zu irgend einem Theil des Landes gesandt bekommen, u. zwar frei von Postgeld.

N. B.—Keine sind ächt, ausgenommen der Namen von S. D. Howe, ist auf jeder Box, welcher neulich hinzugesetzt wurde, da die Pillen gefälscht, werden sind. Gleichfalls zum Verkauf bei

S. S. Stevens, Reading, M. M. Selfridge, Bethlehem, J. A. Polk, Mauch Chunk Cyrus Lawall, Easton, und bei einem Druggist in jedem Platze. Werden verkauft in Philadelphia bei Ziegler und Smith, Ecke der 2ten und Green Straßen: Smith und Schumacher 243, Nord 3te Straße; Dyott u. Co. 232 Nord 2te Straße; Wright u Siddall, 119 Markt-Straße, und Johnson, Halloway und Cowders, 23 Nord 6te Straße.

Februar 19, 1864. nq13

Gut Neues für die Leut!

Frühlings und Sommer-Waaren am

Kleider-Emporium,

In der Stadt Allentaun.

Breinig und Reeder,

Benachrichtigen das allgemeine Publikum daß sie ihr Geschäft als Kaufmanns-Schneider, an No. 11 Ost-Hamilton-Straße, in Allentaun, noch immer fortbetreiben, und zugleicher Zeit versichern sie daßelbe—wie dies auch bereits allerwärts bekannt ist—daß man da bei ihnen

Die besten und wohlfeilsten Kleider,

in einer Umgegend von wenigstens 50 Meilen kaufen kann. Es ist dies zwar viel gesagt, aber es hält sicher aus, indem es nichts als die reine Wahrheit ist. Sie haben gegenwärtig

Einen herrlichen Stock Kleider

für die Jahrszeit passend auf Hand, der auch sicher nicht an Schönheit übertroffen wird, bestehend aus

Allen Arten Röcken,
Alle Arten Westen,
Alle Arten Hosen,
Alle Arten Halstücher, etc.,

Und kurz Alles das in ihr Fach einschlägt, und diese Thatsache, zusammen genommen mit dem Obengesagten, setzt sie in den Stand alle Ansprechende nach Wunsch bedienen zu können. Rufet daher an ehe ihr sonstwo kaufet, wenn ihr Eueren Interessen getreu sein wollt. Vergesset den Ort nicht, derselbe ist No. 11 Ost-Hamilton-Straße, zwischen dem „Allen Haus" und Mosers Apotheke.

Sie sind dankbar für bereits genossene Kundschaft, und bitten um eine Fortdauer der Gunst des Publikums, wofür sie auch stets und immerhin dankbar sein werden.

Breinig und Reeder.

Allentaun, März 15, 1864. nq13

Dr. Hecht's

Stickhusten (Croup) Syrup.

Dieses Mittel, welches seit lange Zeit sehr gute Wirkung gethan hat, besonders bei Kindern, welche in gegenwärtiger Jahrzeit an Stickhusten und Erkältung leiden, ist zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Allentaun, Jan. 3. 1865. nq4m

Pfeffer und Koriander!

Ganz reiner Pfeffer und Koriander bei mir selbst gemahlen, ist zu haben in meiner Apotheke.

J. B. Moser.

Fischgarn, Fischangeln,

Forellen-Angeln, (Fleis) und Fischschnüre zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

November, 29.